

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Donnerstag, 5. September 2024 – ב' אלול תשפ"ד**

## **Schoftim – Fünfte Alija**

כִּי הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲתָהּ יוֹרֵשׁ אוֹתָם אֶל-מַעֲנֵנִים וְאֶל-  
קִסְמִים יִשְׁמְעוּ וְאֲתָהּ לֹא כִן נָתַן לָהֶם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: 18:14

**Denn diese Völker, die du vertreibst, auf  
Zeitendeuter und Wahrsager hören sie. Du aber,  
so nicht hat dir der Ewige, dein G-tt, gegeben.**

**so nicht hat dir der Ewige, dein G-tt, gegeben:** auf  
Zeitendeuter und Wahrsager zu hören, denn Er lässt die  
Schechina auf den Propheten (נְבִיאִים) und den Urim und Turim  
ruhen. [Raschi]

נָבִיא מִקִּרְבְּךָ מֵאֲחֵיךָ כַּמְנִי יָקִים לָהֶם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵלָיו  
תִּשְׁמָעוּן: 15

**Einen Propheten aus deiner Mitte, von deinen  
Brüdern, wie ich, Mosche, bin, wird dir erstehen  
lassen der Ewige, dein G-tt, auf den sollt ihr  
hören.**

**aus deiner Mitte, von deinen Brüdern, wie ich bin**  
So wie ich, Mosche, aus deiner Mitte, von deinen Brüdern bin,  
so wird Er dir an meiner Stelle einen anderen erstehen lassen.  
Und so von Prophet zu Prophet: mit dem Tod des einen  
Propheten wird dir G-tt einen anderen Propheten wie mich  
erstehen lassen, sodass du dich nicht an Zeitendeuter und  
Wahrsager zu wenden brauchst. [Raschi, R. Elijahu Misrachi,  
Gur Arye]

כָּלֵל אֲשֶׁר-שָׁאַלְתָּ מֵעַם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּחַרְבַּב בְּיוֹם הַקָּהֵל לֵאמֹר  
לֹא אֶסַּף לְשָׁמֹעַ אֶת-קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֶת-הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת  
לֹא-אֶרְאֶה עוֹד וְלֹא אָמוּת: 16

**Ganz so, wie du verlangt hast von dem Ewigen,  
deinem G-tt, am Berg Chorew am Tag der  
Versammlung, als du sagtest: Ich möchte nicht  
weiter hören die Stimme des Ewigen, meines  
G-ttes, und dieses große Feuer möchte ich nicht  
mehr sehen, damit ich nicht sterbe.**

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי הִיטִיבוּ אֲשֶׁר דִּבַּרוּ:

17

**Da sagte der Ewige zu mir: Gut ist es, was sie gesprochen.**

נְבִיא אֲקִים לָהֶם מִקֶּרֶב אַחֵיהֶם כְּמוֹד וְנָתַתִּי דְבָרִי בְּפִיו וְדִבֵּר  
אֵלֵיהֶם אֶת כָּל-אֲשֶׁר אֶצְוֶנוּ:

18

**Einen Propheten will Ich ihnen erstehen lassen aus der Mitte ihrer Brüder, wie du bist, und werde Meine Worte in seinen Mund geben und er soll zu ihnen reden, alles, was Ich ihm befehlen werde.**

וְהָיָה הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁמַע אֶל-דְּבָרִי אֲשֶׁר יְדַבֵּר בְּשִׁמִּי אֲנֹכִי  
אֶדְרֹשׁ מֵעִמוּ:

19

**Und es soll geschehen, der Mann, der nicht hören wird auf Meine Worte, die er reden wird in Meinem Namen, von dem werde Ich es fordern.**

אֶךְ הַנְּבִיא אֲשֶׁר יִזְדֹּר לְדַבֵּר דְּבַר בְּשֵׁמִי אֵת אֲשֶׁר לֹא-צִוִּיתִי  
לְדַבֵּר וְאֲשֶׁר יְדַבֵּר בְּשֵׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וּמֵת הַנְּבִיא הַהוּא:

**Doch der Prophet, der mit Absicht etwas in Meinem Namen reden wird, was Ich ihm nicht befohlen habe zu reden, oder der etwas reden wird im Namen anderer falscher Götter, dieser Prophet soll sterben.**

**was Ich ihm nicht befohlen habe zu reden**, aber Ich habe es einem anderen Propheten befohlen. [Raschi]

**der etwas reden wird im Namen anderer Götter**

Sogar, wenn er etwas reden wird, das mit der Halacha übereinstimmt – das Verbotene zu verbieten und das Erlaubte zu erlauben. [Raschi]

**soll sterben**

Er soll durch Erwürgen sterben (תָּנַק). Drei werden vom Gericht getötet:

- ① Wer prophezeit, was er überhaupt nicht gehört hat.
- ② Wer prophezeit, was einem anderen Propheten gesagt wurde.
- ③ Wer im Namen von Götzen (falschen Göttern, עֲבוֹדַת זָרָה) prophezeit.

Drei andere werden durch den Himmel getötet:

- ④ Wer seine Prophezeiung unterdrückt.
- ⑤ Wer die Worte eines Propheten übertritt.
- ⑥ Ein Prophet, der die eigenen Worte übertritt.

Diese werden durch den Himmel getötet, so heißt es in Vers 19 אֶנְכִי אֲדַרְשׁ מֵעִמּוֹ „von dem werde Ich es fordern“. [Raschi]

**Doch der Prophet**

Warum steht אֶךְ הַנְּבִיא mit einem *He*? Um zu lehren: wenn ein Laie (הַדְּיוֹט), auf dessen Worte man nicht hört, diese Dinge ausspricht, ist er nicht schuldig. [Ha'amek Dawar]

וְכִי תֹאמַר בְּלִבְבְּךָ אֵיכָה נִדְעַ אֶת-הַדְּבָר אֲשֶׁר לֹא-דִבְרוּ יְהוָה:

**Und wenn du sagst in deinem Herzen: Wie sollen wir erkennen das Wort, das der Ewige nicht gesagt hat?**

**Und wenn du sagst in deinem Herzen**

Ihr werdet zukünftig so sagen, wenn Chanania ben Asur sagt (Jirm. 37:16) הִנֵּה כְּלֵי בַּיִת ה' מוּנָשְׁבִים מִבְּבֵלָה עֵתָה מְהֵרָה „siehe, die Geräte des Hauses G-ttes werden jetzt bald von Bawel zurückgebracht werden“, während Jirmijahu sich hinstellt und laut verkündet, dass im Gegenteil auch die Säulen und das Waschbecken und die übrigen Geräte des Tempels, die nicht mit Jechonja weggebracht worden waren, nach Bawel geführt würden mit den Verbannten Zidkijahus. [Raschi]

אֲשֶׁר יְדַבֵּר הַנְּבִיא בְּשֵׁם יְהוָה וְלֹא יְהִיָּה הַדְּבָר וְלֹא יָבֹא הוּא  
הַדְּבָר אֲשֶׁר לֹא דִבְּרוּ יְהוָה בְּזֶדוֹן דִּבְּרוּ הַנְּבִיא לֹא תִגּוֹר מִמֶּנּוּ:

**Was der Prophet reden wird im Namen  
des Ewigen und es geschieht nicht die Sache  
und trifft nicht ein: das ist das Wort,  
das der Ewige nicht gesprochen hat, in böser  
Absicht hat der Prophet es gesagt,  
fürchte dich nicht vor ihm.**

**Was der Prophet reden wird**, indem er sagt, diese Sache wird über euch kommen; und ihr seht, dass sie nicht kommt – das ist eine Sache, die der Ewige nicht gesprochen hat, und ihr sollt den falschen Propheten töten.

Wenn du sagst, das ist möglich, wenn er über die Zukunft spricht. Aber was sollen wir tun, wenn er sagt: Tut dieses, tut jenes – auf Befehl G-ttes sage ich das. In solchem Fall ist Israel schon befohlen worden, dass, wenn er sich auch nur von einem einzigen Gebot entfernen will, du nicht auf ihn hören darfst (siehe Dew. 13:4 הַחֹלֹם אוֹ אֶל חֹלֹם הַחֹלֹם לֹא תִשְׁמַע אֶל דְּבַר הַנְּבִיא הַהוּא אִם אֶל חֹלֹם הַחֹלֹם לֹא תִשְׁמַע אֶל דְּבַר הַנְּבִיא הַהוּא אִם אֶל חֹלֹם הַחֹלֹם „Höre nicht auf die Worte dieses Propheten oder auf diesen Träumer; denn auf die Probe stellt dich damit der Ewige, euer G-tt“). Außer, wenn er bewiesen hat, dass er ein vollkommener *Zaddik* ist wie Elijahu auf dem Berg Karmel, der auf einer Opferhöhe (בְּמָה) darbrachte zu einer Zeit, als die Opferhöhen verboten waren, um einen Zaun um Israel zu errichten, um auf geistige Krisen zu reagieren, je nach den Umständen und den Erfordernissen der Situation. Über ihn steht (Vers 15) נְבִיא מִקִּרְבְּךָ מֵאֶחָיִךְ כְּמִנִּי יָקִים לְךָ ה' אֱלֹהֶיךָ אֵלָיו תִּשְׁמָעוּן „auf ihn sollt ihr hören“. [Raschi]

**fürchte dich nicht vor ihm**

יִתְּנֶה לְךָ ה' אֱלֹהֶיךָ אֵלָיו תִּשְׁמָעוּן „fürchte dich nicht vor ihm“: Halte nicht zurück, ihn zu verurteilen. Und fürchte nicht, seinetwegen gestraft zu werden. [Raschi]

כִּי־יִכְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ  
אֶת־אֶרֶץ וִירֻשָׁתָם וַיִּשְׁבֹּת בְּעָרֵיהֶם וּבְבָתֵיהֶם:

**Wenn der Ewige, dein G-tt, ausrotten wird die Völker, deren Land der Ewige, dein G-tt, dir gibt, und du vertreibst sie und wohnst in ihren Städten und in ihren Häusern:**

**Was der Prophet reden wird ... Dann sollst du dir drei Städte aussondern**

Warum steht der Abschnitt über den Propheten und der Abschnitt über die Zufluchtsstädte (עָרֵי הַמְקֻלָּט) nebeneinander? So wie es 48 Propheten gab, so gab es 48 Zufluchtsstädte. [Rabbenu Efraim]

שְׁלוֹשׁ עָרִים תִּבְדִּיל לְךָ בְּתוֹךְ אֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ  
לְרִשְׁתָּהּ:

2

Dann **sollst du dir drei Städte aussondern in der Mitte deines Landes, das der Ewige, dein G-tt, dir gibt, es in Besitz zu nehmen.**

תַּכְיִן לְךָ הַדֶּרֶךְ וְשִׁלַּשְׁתָּ אֶת־גְּבוּל אֶרֶץ אֲשֶׁר יִנְחִילָהּ יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ וְהָיָה לָנוּם שָׂמָה כָּל־רֹצֵחַ:

3

**Zubereiten sollst du dir den Weg und an drei Punkten sollst du das Gebiet deines Landes teilen, das der Ewige, dein G-tt, dir zum Erbe gibt; und das soll sein, dass dorthin jeder Totschläger flüchtet.**

**Zubereiten sollst du dir den Weg**

מְקֻלָּט מְקֻלָּט „Zufluchtsstadt, Zufluchtsstadt“ stand groß an den Wegkreuzungen angeschrieben. [Raschi aus Makkot 10b]

תַּכְיִן לְךָ הַדֶּרֶךְ „zubereiten sollst du dir den Weg“: räume jegliches Hindernis fort, damit der Weg geebnet und begehbar sei. [Rabbi Elijahu von Wilna]

**und an drei Punkten sollst du das das Gebiet**

**deines Landes teilen:** dass vom Anfang der Grenze bis zur ersten Zufluchtsstadt so weit sei wie das Maß des Weges von ihr bis zur zweiten, und ebenso von der zweiten bis zur dritten, und ebenso von der dritten Stadt bis zur zweiten Grenze des Landes Israel. [Raschi aus Makkot 9b]

וְזֶה דְבַר הַרְצִיחַ אֲשֶׁר־יָנוּס שָׁמָּה וְחִי אֲשֶׁר יָכֵה אֶת־רֵעֵהוּ  
בְּבַל־יִדְעֵת וְהוּא לֹא־שָׂנֵא לוֹ מִתְּמַל שְׁלָשָׁם:

**Und das ist der Fall, dass ein Totschläger dorthin flieht, damit er am Leben bleibt: Wer seinen Nächsten erschlägt ohne Wissen, er war ihm nicht feind gewesen von gestern und vorgestern.**

**der Fall, dass ein Totschläger**

וְזֶה דְבַר הַרְצִיחַ – וְדִין הִילְכֵת קְטוּלָא, Das sind die Halachot, wenn es zu einem Totschlag kommt. [Targum Jonathan]

וְאֲשֶׁר יָבֵא אֶת־רֵעֵהוּ בִיעֵר לְחֹטֵב עֵצִים וְנִדְחָה יָדוֹ בַּגִּרְזֵן לְכַרֵּת  
הָעֵץ וְנָשַׁל הַבְּרִזָּל מִן־הָעֵץ וּמָצָא אֶת־רֵעֵהוּ וּמֵת הוּא יָנוּס אֶל־  
אֶחָת הָעָרִים־הָאֵלֶּה וְחִי:

**Oder wer mit seinem Nächsten in den Wald geht um Holz zu hacken, und seine Hand holt aus mit der Axt, das Holz abzuhauen, und das Eisen gleitet ab von dem Stiel und trifft seinen Nächsten, dass er stirbt: der soll in eine dieser Städte flüchten, damit er leben bleibe.**

**und seine Hand holt aus,** wenn er die Axt auf den Baum herabschlagen will.

Die Worte וְנִדְחָה יָדוֹ übersetzt der Targum als וְתִתְמָרִיג יָדֶיהָ, das bedeutet, „seine Hand reißt sich los“, den Schlag der Axt auf den Baum auszuführen. Der Vers (2 Schmu. 6:6)

כִּי נִשְׁמְטוּ הַבָּקָר „denn die Rinder hatten sich losgerissen“, wird im Targum Jonathan wiedergegeben mit אָרִי מְרַגְוֵיהַ תּוֹרְיָא. [Raschi]

**Und das Eisen springt vom Holz ab**

Manche von unseren Lehrern sagen, das Eisen ist von seinem Stiel abgesprungen. Manche sagen, das Eisen hat ein Stück von dem Baum, der gespalten wird, abgerissen, und dieses sprang weg und tötete. [Raschi aus Makkot 7b]

פְּוֹי־רֹדֶף גְּאֵל הַדָּם אַחֲרֵי הַרְצִיחַ כִּי־יַחֵם לְבָבוֹ וְהִשְׁיִגּוּ כִּי־רָבָה  
הַדֶּרֶךְ וְהִכְהוּ נֶפֶשׁ וְרוֹ אֵין מִשְׁפֹּט־מָוֶת כִּי לֹא שָׁנָא הוּא לֹ  
מִתְמוֹל שְׁלֹשִׁים:

6

**Dass nicht der Bluträcher – denn sein Herz ist erhitzt – dem Totschläger nachjagt und ihn einholt, weil der Weg zu lang ist, und ihn totschiägt, obwohl er kein Todesurteil verdient, weil er dem Opfer nicht feind gewesen ist von gestern oder vorgestern.**

**Dass nicht der Bluträcher nachjagt**

Darum sollst du den Weg und viele Zufluchtsstädte vorbereiten.

[Raschi]

עַל־כֵּן אֶנְכִי מִצְוֶה לְאֹמֵר שְׁלֹשׁ עָרִים תִּבְדִּיל לָךְ:

7

**Darum befehle ich dir und sage: Drei Städte sollst du dir aussondern.**

וְאִם־יִרְחִיב יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־גְּבוּלְךָ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְתָּיךָ וְנָתַן  
לָךְ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר דִּבֶּר לָתֵת לְאַבְתָּיךָ:

8

**Und wenn der Ewige, dein G-tt, dein Gebiet erweitern wird, so wie Er deinen Vätern zugeschworen hat und dir das ganze Land gibt, das Er versprochen hat, deinen Vätern zu geben.**

**Und wenn der Ewige dein Gebiet erweitern wird,** wie Er dir zugeschworen hat, dir das Land des Keni, Knisi und Kadmoni zu geben. [Raschi]

כִּי־תִשְׁמַר אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לַעֲשׂוֹתָהּ אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה  
הַיּוֹם לְאַהֲבָהּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּלְלַכֵּת בְּדַרְכָיו כָּל־הַיָּמִים  
וַיִּסְפָּת לְךָ עוֹד שְׁלֹשׁ עָרִים עַל הַשָּׁלֹשׁ הָאֵלֶּה:

**Wenn du beachten wirst dieses ganze Gebot, es zu tun, wie ich es dir heute befehle, zu lieben den Ewigen, deinen G-tt, und in Seinen Wegen zu gehen alle Tage. Dann sollst du dir noch drei zusätzliche Städte hinzufügen zu diesen drei.**

**sollst du dir noch drei Städte hinzufügen**

Das sind dann neun: drei auf der Ostseite des Jordan, drei im Land Kna'an und drei in der Zukunft. [Raschi]

וְלֹא יִשְׁפָּךְ דָּם נָקִי בְּקֶרֶב אֶרֶצְךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ נַחֲלָה  
וְהָיָה עָלֶיךָ דָּמִים:

**Dass nicht vergossen werde das Blut eines Unschuldigen in der Mitte deines Landes, das der Ewige, dein G-tt, dir gibt zum Erbesitz, und Blutschuld auf dich kommt.**

וְכִי־יְהִיָּה אִישׁ שֹׂנֵא לְרֵעֵהוּ וְאָרַב לוֹ וְקָם עָלָיו וְהִכְהוּ נַפְשׁוֹ וּמָת  
וְגַם אֶל־אֶחָת הָעָרִים הָאֵלֶּה:

**Wenn aber jemand seinen Nächsten hasst und ihm auflauert und sich gegen ihn erhebt und ihn schlägt, dass er stirbt, und er flieht in eine diese Städte:**

**Wenn aber jemand seinen Nächsten hasst**

Durch seinen Hass kommt er dazu, **dass er ihm auflauert.**

Von hier haben unsere Lehrer entnommen, dass wenn jemand ein leichtes Verbot übertritt, er zuletzt ein schweres übertreten wird. Weil er übertreten hat (Waj. 19:17) „לא תשנא“, „du sollst nicht hassen“, kommt er zuletzt zum Blutvergießen. Darum heißt es „וְכִי יְהִיָּה אִישׁ שֹׂנֵא לְרֵעֵהוּ“ „wenn jemand seinen Nächsten hasst“. Der Vers hätte ja gleich schreiben können „וְכִי יָקוּם אִישׁ וְאָרַב לְרֵעֵהוּ וְהִכְהוּ נַפְשׁוֹ“, „wenn sich jemand aufmacht und seinem Nächsten auflauert und ihn erschlägt“. [Raschi]

וּשְׁלַחֵהוּ זְקֵנֵי עִירוֹ וְלָקְחוּ אֹתוֹ מִשָּׁם וְנִתְּנוּ אֹתוֹ בְּיַד גֵּאֵל הַדָּם  
וּמָת:

12

**dann sollen die Ältesten seiner Stadt hinsenden  
und ihn von dort holen und ihn der Hand des  
Bluträchers übergeben, dass er sterbe.**

לֹא־תַחֲוֶם עֵינֶךָ עָלָיו וּבַעֲרַת דַּם־הַנֶּקִי מִיִּשְׂרָאֵל וְטוֹב לְךָ:

13

**Dein Auge soll ihn nicht schonen, sondern du  
sollst das unschuldig vergossene Blut aus Israel  
wegschaffen, damit es dir gut geht.**

**Dein Auge soll ihn nicht schonen**

Sage nicht, der erste ist schon erschlagen, warum sollen wir  
auch noch diesen töten, sodass schließlich zwei von Israel  
getötet sind. [Raschi aus Sifri]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**2. Tag**

**יום ב' לחודש**

**Kap. 10 — Ende 17**

**פרק י' — סוף פרק י"ז**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

### **Eine besondere Segula für das Monat Elul:**

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

**2. Elul**

**ב' אלול**

**Kap. 4 — Ende 6**

**פרק ד' — סוף פרק ו'**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

### **© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה

---